

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung
am Dienstag, **22.11.2005**, 17:13 Uhr,
Hauptausschusszimmer, Stadtweinhaus, Prinzipalmarkt 8-9, 48143 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Olaf Bloch, Frau Elfriede Dalla Riva-Hanning , Frau Eleonore Heyne , Herr Josef Rickfelder, Herr Stefan Weber , Frau Simone Wendland ,

von der SPD-Fraktion

Frau Elke Leiendecker , Herr Kurt Pölling , Frau Yeliz Tolan ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Heribert Klas , Frau Dr. Rita Stein-Redent ,

von der FDP-Fraktion

Herr Hans Varnhagen ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Herr Fritz Pfau ,

von der Verwaltung

Frau Martina Arndts-Haupt , Herr Erwin Goerke , Herr Winfried Hagel , Herr Dr. Wolf Heinrichs , Frau Michaela Heuer ,

für die Schriftführung

Frau Andrea Gottlob ,

Es fehlten

Herr Werner Quante , Herr Florian Steinforth ,

Tagesordnung:

1. Eingänge und Mitteilungen
2. Neufassung der Gebührensatzung für das Überlassen von Standplätzen bei Volksfesten (Send und Kirmessen) in der Stadt Münster

V/0832/2005

I

<u>V/0835/2005</u> I	3.	Neufassung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte in der Stadt Münster
<u>V/0953/2005</u> III	4.	Wirtschaftsplan 2006 - Münster Marketing
<u>V/0749/2005</u> I	5.	Wirtschaftsplan 2006 der citeq
<u>V/0845/2005</u> VI	6.	Wirtschaftsplan 2006 der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster - Wirtschaftsplan 2006 - Finanzplan 2006 - 2010
	7.	Einbringung des Stellenplans 2006
	8.	Verschiedenes

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Weber teilte mit, dass er bezüglich der Berichtsvorlage zur Beschäftigung von Menschen ausländischer Herkunft (V/0821/2005), die der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung in seiner letzten Sitzung beraten habe, ein Gespräch mit dem Vorsitzenden des Ausländerbeirates, Herrn Marinos, geführt habe. Dem Ausländerbeirat sei ein Dialog mit dem Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung wichtig. Herr Weber fragte in die Runde, wie sich die Ausschussmitglieder diesen Dialog vorstelle.

Herr Klas schlug vor, den Ausländerbeirat in die jeweilige Sitzung des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung einzuladen, in welcher die jährlich zu erstellende Berichtsvorlage beraten werde. Die Verwaltung bestätigte, dass der Bericht jährlich gefertigt werden könne.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung erklärte sich mit dem vorgeschlagenen Verfahren einverstanden. Herr Weber wird Herrn Marinos darüber entsprechend schriftlich informieren.

Punkt 2 der Tagesordnung **V/0832/2005**

Neufassung der Gebührensatzung für das Überlassen von Standplätzen bei Volksfesten (Send und Kirmessen) in der Stadt Münster

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung für das Überlassen von Standplätzen bei Volksfesten (Send und Kirmessen) in der Stadt Münster wird beschlossen.

Die Anlage 1 liegt dem Original der Niederschrift bei.

**Punkt 3 der Tagesordnung
V/0835/2005**

Neufassung der Gebührensatzung für die Wochenmärkte in der Stadt Münster

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung:

Die als Anlage 1 beigefügte Gebührensatzung für die Wochenmärkte in der Stadt Münster wird beschlossen.

Die Anlage 1 liegt dem Original dieser Niederschrift bei.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0953/2005**

Wirtschaftsplan 2006 - Münster Marketing

Auf die Frage von Herrn Klas, warum die derzeit freien drei Stellen bei MM nicht über den Wirtschaftsplan eingespart würden, erklärte Herr Goerke, dass die Beschlusslage zurzeit nur einen Stellenbesetzungsaufschub und keinen Zwang zur unmittelbaren Einsparung hergebe. Nicht jede Stelle, die zurzeit frei sei, müsse auch eingespart werden. Erst wenn insgesamt über die Haushaltskonsolidierung im Rahmen des Gesamtkonzeptes entschieden sei, können endgültige Einsparungen definiert werden.

Herr Varnhagen erkundigte sich nach der Ausweisung der Beamtenstellen. Für 2006 würden 4,0 Beamtenstellen ausgewiesen, wobei zum 30.06.05 jedoch nur 3,5 Stellen besetzt gewesen seien. Herr Goerke verwies auf die ebenfalls hierzu aufgeführten Erläuterungen. Danach werde eine 0,5 Beamtenstelle A09gD in eine 0,5 Stelle der Entgeltgruppe 09 umgewandelt. Diese Umwandlung stelle technisch zum einen eine Einsparung bei den Beamtenstellen und eine Vermehrung bei den Beschäftigtenstellen dar. Während die Vermehrung der Beschäftigtenstellen bereits über den Wirtschaftsplan MM erfolge, könne die Einsparung der Beamtenstelle erst über den städtischen Stellenplan realisiert werden. Die Stellen der Beamten seien nach den Vorschriften der Eigenbetriebsverordnung nur nachrichtlich enthalten. Nach Beschluss der städtischen Haushaltssatzung werde die Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes entsprechend angepasst.

Festgestellt wurde ausdrücklich, dass im Wirtschaftsplan MM anstelle der 4,0 Beamtenstellen künftig 3,5 Beamtenstellen ausgewiesen werden.

Darüber hinaus erklärte Herr Goerke, dass beabsichtigt sei, über den Stellenplan 2006 der Stadt Münster die 0,5 Stelle der Besoldungsgruppe A 14 um 0,05 Stelle aufzustocken, da die Stelleninhaberin Frau Brandherm mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 22,36 Stunden beschäftigt sei und dies stellenmäßig angepasst werden müsse.

Insgesamt stünden bei MM daher 3,55 Beamtenstellen zur Verfügung.

Im Anschluss beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung einstimmig, dem Rat die Annahme der Stellenübersicht Münster Marketing zu empfehlen.

Punkt 5 der Tagesordnung
VI/0749/2005

Wirtschaftsplan 2006 der citeq

Frau Dalla Riva-Hanning stellte für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

„Die im Wirtschaftsplan 2006 der citeq vorgesehenen Stellenvermehrungen (S. 31) werden nicht realisiert“.

Herr Varnhagen unterstütze den Antrag für die FDP-Fraktion ausdrücklich. Herr Dr. Heinrichs begründete die Stellenvermehrung.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung mehrheitlich mit den Stimmen von CDU und FDP bei drei Gegenstimmen von SPD und zwei Enthaltungen von Bündnis90/GAL/Die Grünen dem Antrag zuzustimmen.

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss danach einstimmig, dem Rat die Annahme der so geänderten Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2006 der citeq zu empfehlen.

Punkt 6 der Tagesordnung
VI/0845/2005

**Wirtschaftsplan 2006 der Abfallwirtschaftsbetriebe
Münster**
- Wirtschaftsplan 2006
- Finanzplan 2006 - 2010

Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme der Stellenübersicht des Wirtschaftsplanes 2006 der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster zu empfehlen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Einbringung des Stellenplans 2006

Herr Dr. Heinrichs erläuterte den vorliegenden Verwaltungsentwurf des Stellenplanes für das Haushaltsjahr 2006. Er wies darauf hin, dass es sich in dieser Sitzung lediglich um die Einbringung des Stellenplanes, der begleitend zum Haushaltsplan beraten werden müsse, handele. Die eigentliche Beratung erfolge dann in der März-Sitzung des Ausschusses für Personal, Recht und Ordnung.

Herr Dr. Heinrichs gab darüber hinaus Hinweise zur Haushaltslage. Die erste Runde mit den Dezernats- und Ämtergesprächen laufe. Es sei absehbar, dass es auch noch eine zweite Lesung geben müsse.

Herr Dr. Heinrichs erklärte, dass die Einsparungen im wesentlichen durch die Personalkosten gestützt würden. Es werde versucht, das alles über die natürliche Fluktuation zu erreichen.

Zum Stellenplanentwurf hat Herr Dr. Heinrichs dann die Stellenhebungen angesprochen (S. 9 des Verwaltungsentwurfs), hier insbesondere die Hebungen im mittleren Verwaltungsdienst. Herr Goerke stellte das von der Verwaltung aufgestellte Rankingmodell dar. Danach würde abgestellt auf die Dauer der Anstellung, eine mindestens 3-jährige Besoldung in A 7 sowie eine mindestens 2-jährige Tätigkeit auf der nach A8-bewerteten Stelle. Ausdrücklich wies Herr Dr. Heinrichs darauf hin, dass sich der Verwaltungsvorstand ausführlich mit den Hebungen im mittleren Dienst befasst habe. Es handele sich hier überwiegend um Mitarbeiter/innen, die schon seit Jahren auf die Beförderung warteten, die nur aufgrund der Stellenrelation nicht durchführbar gewesen sei. Die zu erwartenden Kosten für die Beförderungen seien trotz der Sparnot-

wendigkeiten unter Berücksichtigung aller Aspekte vertretbar und geboten.

Herr Dr. Heinrichs schlug vor, den großen Bereich der Personalkosten zusammen mit dem Stellenplan in der Etatberatung eingehend zu betrachten und konkret zu beraten. Der Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung erklärte sich hiermit einverstanden.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Frau Dalla Riva-Hanning erkundigte sich danach, ob die Verwaltung die Möglichkeiten zur Einstellung älterer Arbeitnehmer/innen ausschöpfe. Herr Goerke verneinte dies, da seit geraumer Zeit kaum noch externe Einstellungen vorgenommen würden. Frau Dalla Riva-Hanning nahm dies zur Kenntnis.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Ende der Sitzung: 17.55 Uhr

Gez.
Stefan Weber
Vorsitz

Gez.
Andrea Gottlob
Schriftführung